

Zürich, 16. September 2019

## **KLM, Thalys und NS Dutch Railways spannen zusammen und ersetzen Flüge zwischen Brüssel und Amsterdam Schiphol**

**Per 29. März 2020 ersetzt KLM Royal Dutch Airlines einen ihrer täglichen Flüge zwischen dem Brüsseler und dem Amsterdamer Flughafen Schiphol mit Sitzplatzkapazitäten an Bord des Hochgeschwindigkeitszuges «Thalys». In den letzten Monaten haben KLM, Thalys und NS Dutch Railways einen langfristigen Plan entwickelt, um die Zahl der Flüge zwischen Brüssel und Schiphol zu reduzieren – dies unter der Prämisse, dass das Zugprodukt mit jener des Flugangebots für die Kunden übereinstimmt.**

KLM hat sich mehrfach dafür ausgesprochen, Kurzstreckenflüge durch Schienenverkehr zu ersetzen, solange die Züge in punkto Geschwindigkeit, Zuverlässigkeit und Komfort dem Flugverkehr vollumfänglich entsprechen. Die Entscheidung, die Flugfrequenz auf der Strecke Brüssel–Schiphol von fünf auf vier Flüge pro Tag zu reduzieren – kombiniert mit dem verbesserten «Air&Rail»-Produkt an Bord des Hochgeschwindigkeitszugs Thalys – ist ein erster Schritt. KLM beabsichtigt, die Zahl der Flüge zwischen Brüssel und Schiphol schrittweise zu reduzieren. Die Strecke Brüssel–Schiphol wird primär von Passagieren genutzt, die in Amsterdam Schiphol Anschlussflüge zu interkontinentalen Reisezielen buchen.

*«Der intermodale Verkehr von Zügen und Flugzeugen bleibt ein komplexes und anspruchsvolles Geschäft. Geschwindigkeit ist entscheidend, nicht nur für den Zug selbst, sondern auch für den Transferprozess am Flughafen. Wir streben in beiden Bereichen maximale Fortschritte an. Die Reduktion unserer Verbindungen von fünf auf vier Flüge pro Tag ist eine gute Möglichkeit, mehr Erfahrung mit «Air&Rail»-Dienstleistungen zu sammeln», sagt Pieter Elbers, KLM Präsident & CEO.*

## **Initiative «Fly Responsibly» und Slotbeschränkungen**

Dieser Schritt ist Teil des Engagements von KLM für «Fly Responsibly». Diese Initiative von KLM zielt darauf ab, eine nachhaltige Zukunft für den Luftverkehr zu schaffen. Zugleich widerspiegelt das Vorgehen auch das Engagement von KLM für den Sektorplan «Smart and Sustainable». Darüber hinaus sieht sich KLM in Schiphol mit Slot-Beschränkungen konfrontiert. Durch den Ersatz von Kurzstreckenflügen durch den Bahnverkehr können diese Slots für Langstreckenflüge genutzt werden. Der Schienenverkehr garantiert den Zubringer nach Schiphol, während sich die Netzqualität von KLM durch ein vielfältigeres Angebot an verfügbaren Zielen verbessert.

## **Verbesserung des «Air&Rail»-Produkts**

«Air&Rail» ist über KLM.com und Reisebüros zu buchen. Um eine reibungslosere Kombination mit KLM-Flügen zu gewährleisten, bemühen sich Thalys, die Niederländischen Eisenbahnen (NS), KLM und Schiphol um eine Verbesserung der Gepäckabfertigung und anderer Dienstleistungen. Dafür wird ein spezieller «Air&Rail»-Check-in-Schalter am Flughafen Amsterdam Schiphol eingerichtet.

## **«Fly Responsibly»**

«Fly Responsibly» steht für das Engagement von KLM für eine nachhaltige Zukunft des Luftverkehrs. Sie umfasst alle aktuellen und zukünftigen Bemühungen von KLM, die Nachhaltigkeit ihrer Aktivitäten zu verbessern. Echte Fortschritte können nur erzielt werden, wenn die gesamte Branche zusammenarbeitet. Mit «Fly Responsibly» motiviert KLM die Passagiere, sich für CO<sub>2</sub>-Kompensationsdienstleistungen zu entscheiden, während Unternehmen eingeladen sind, Geschäftsreisen über das KLM Corporate BioFuel-Programm zu kompensieren.

Weitere Informationen zu KLM und Nachhaltigkeit finden sich unter:  
[https://flyresponsibly.klm.com/nl\\_en#home](https://flyresponsibly.klm.com/nl_en#home)

**Air France-KLM Medienkontakt:**  
Panta Rhei PR  
c/o Reto Wilhelm  
[airfrance-klm@pantarhei.ch](mailto:airfrance-klm@pantarhei.ch)  
+41 (0)44 365 20 20

[www.airfranceklm.com](http://www.airfranceklm.com)

Twitter: [@AirFranceKLM](https://twitter.com/AirFranceKLM)